

PROTOKOLL

vom 17. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover Mitte
 am 10.12.2015, 19:00 – 20:30 h

Ort: Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Teilnehmer:

Jens Köstermann	Myriam Hummel (MH)	Daniela Jördens (DJ)
Magdalena Kunert	Katharina Kunert	Paul Oppenheim
Indy Oppenheim	Ilona Kappler	Dietrich Heimann
Burkhard Vietzke	Angela Heere	Martin Holland
Barbara Windschiegl	Alina Eilers	Yvonne Schlangen
Christoph Schlangen	Bernd-Christian Gödde	Ludger Holle
Anna Benito	Ekaterina Heidenheim	Christin Stüver
Michael Kethler	Dirk Ahrens	Werner Fink
Elke Peters	Uta Roth (UR)	Eckhard von Knorre (EvK)
Johanna Lobach (JL)	Anne Gast (AG)	Norbert Gast
Carina Behrens (CB)	Anja Mucha	Lena Stiewe
Anna Bertram	Sarah Bloch	Marlene Melchert
Katrin Trendel-Kusserow	Anne Volkmann	Anne Günther
Inge Osterwald (IO)	Jana Svitek	Indra Willms-Hoff
Susanne Boeckler	Cornelia Kupsch	Cristina Mediavilla
Folker Thamm	Marie Malcherek	Dirk Brockmann-Behnsen
Marie Lampert	Abdul Nasser	Ulrike Köhler
Claudia Baumgartel	Adam Schlüssler-Saifi	Melanie Kraschitzer

Moderation: EvK

Protokoll: UR

Sprecherin des NK Mitte: AG

Top 1) Begrüßung (EvK)

Die ca. 50 Teilnehmer werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang).

TOP 2) Vorstellung des NK-Mitte für Neuinteressierte (AG)

- Der NK-Mitte besteht jetzt seit einem Jahr. Er ist angegliedert an den Dachverband Unterstützernetzwerk Flüchtlingsunterkünfte in Hannover e. V.

- im Bezirk Mitte gibt es weiterhin 3 Unterkünfte für Flüchtlinge:
 - o Wohnheim Lammstr. seit ca. 1 Jahr: ca. 40 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
 - o Wohnheim Rumannstr. seit vielen Jahren: ca. 30 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
 - o temporäre Unterkunft in Turnhallen in der Luerstr.: ca. 80 Bewohner (junge Männer) (dazu Näheres unter TOP 3)
- 3 weitere Unterkünfte für das Jahr 2016 in der Calenberger Neustadt geplant
- Struktur des NK-Mitte:
 - o Koordinationsrunde (AG-Sprecher, Kontaktpersonen zu den Unterkünften, Kassenwart)
 - o 4 AGs: AG Sprache, AG Freizeit, AG Kommunikation, AG Begleitung (mit Unterbereich Arbeit)
 - o zurzeit wird erwogen, eine feste Koordinierungsstelle einzurichten.
- Als aktueller Bedarf werden genannt:
 - o Gitarrenunterricht für einen jungen Mann (eine Gitarre ist vorhanden)
 - o Liedbegleitung (z. B. per Gitarre, Keyboard, etc.) während der Weihnachtsfeier des NK Mitte am 16.12.15
- Als zukünftiger Bedarf wird genannt:
 - o Koordinatoren für die im Jahr 2016 entstehenden Unterkünfte

TOP 3) Zukunft temporäre Unterkunft Luerstraße (AG)

- in der Luerstraße sind in zwei Turnhallen 80 alleinreisende Männer untergebracht
- die Unterkunft wird zum Jahreswechsel aufgelöst
- einige wenige Bewohner werden in eine eigene Wohnung umziehen, die meisten in eine andere Unterkunft
- um den Kontakt zu halten und gerade für diejenigen, die dann alleine wohnen, weiterhin eine Betreuung zu bieten, plant die Koordinatorin der Unterkunft (MH) einen - möglicherweise monatlichen - Stammtisch für Flüchtlinge und Ehrenamtliche

TOP 4) Rückblick letzte Veranstaltungen:

Treffen der niedersächsischen Flüchtlingsinitiative am 5.12.2015 (MH)

- die Refugee Law Clinic, ein Verein von Studenten und Mitarbeitern der Juristischen Fakultät der Universität Hannover, bietet kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete
- die Internetseite <https://rlc-hannover.de/> bietet Information in mehreren Sprachen
- bei Bedarf werden Termine vereinbart und ggf. Dolmetscher hinzugezogen
- eine Zusammenfassung der zum Zweck der Beschleunigung von Asylverfahren geplanten und derzeit im Anhörungsverfahren befindlichen Gesetzesänderungen wird nachträglich bereit gestellt

TOP 5) Interkulturelle Sensibilisierung (AG)

- Kultur wird erlernt, verändert sich, sie beschreibt nicht nur ethnische Herkunft, sondern auch andere Zugehörigkeiten, Menschen, die ihnen angehören, sind heterogen, jeder Mensch gehört verschiedenen Kulturen an
- Kulturdifferenzen und Machtasymmetrien sind die wichtigsten Faktoren für Störungen in der Kommunikation
- Machtasymmetrien werden verstärkt durch dominantes Verhalten (Bevormundung, Bescheidwissen, Deuten, Zuschreibungen, Infantilisierung)

- Sensibilität für Macht und Unterschiede hilft, Kommunikationsstörungen zu vermeiden
- Interkulturelle Kompetenz umfasst eine offene Haltung, Wissen, persönliche und soziale Kompetenzen
- wenn es zu Irritationen kommt: Reflektieren, Fragen, Gemeinsamkeiten suchen
- wichtig sind Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft, sich in andere hineinzusetzen
- gerade beim Engagement mit Flüchtlingen ist interkulturelle Sensibilität gefordert

TOP 6) Theaterprojekt mit Flüchtlingen (Susanne Böckler)

Frau Böckler, Krankenhausseelsorgerin mit Ausbildung in Theaterpädagogik, wird ihre Idee eines auf mindestens ein halbes Jahr angesetzten Theaterprojekts in die AG Sprache oder die AG Freizeit einbringen.

TOP 7) Vorstellung der AGs

TOP 7.1) AG Freizeit (DJ)

- Die Mitglieder organisieren Sportangebote, Sprachcafés in den einzelnen Unterkünften, Spieleabende, 14-tägige Stadtteilrundgänge, mehrere Musikgruppen und besuchen öffentliche Veranstaltungen - Hinweise auf geeignete Veranstaltungen werden dankbar aufgegriffen
- Besonders beliebt und bereits für 2016 in Planung ist gemeinsames Kochen.
- Nächstes Treffen: Mittwoch, 06.01.16 (Anmeldung bitte über daniela.joerdens@gmx.de)

TOP 7.2) AG Begleitung (CB)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen, Arztbesuchen,
- Unterstützung bei Umzügen (Wohnungssuche, Möbelspenden, Möbeltransport)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen und Hebammenkontakten
- das „Ordnerprojekt“ (systematisches Ablegen aller Briefe gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte) konnte für die Lürstraße abgeschlossen werden
- Die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen.
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- In der Unterkunft in der Lammstraße wurde eine Spielecke eingerichtet, in der ab der nächsten Woche ein von zwei Ehrenamtlichen betreuter Termin angeboten wird
- Ab Januar 2016 organisieren vier deutsche Mütter eine Mutter-Kind-Gruppe
- nächstes Treffen: 17.12.15, 19:30 Uhr (Anmeldung bei Carina.Behrens91@web.de)

TOP 7.3) AG Sprache (IO)

- in allen Unterkünften werden im Vorfeld der Integrationskurse Sprachkurse angeboten
- die Teilnehmer aus der Unterkunft in der Lürstraße werden abgeholt und in den Unterrichtsraum in einer Schule begleitet
- in der Lammstraße findet der Unterricht in dem Raum mit der Spielecke statt, es gibt einen Kurs für Frauen mit Kindern

- zurzeit gibt es 30 ehrenamtliche „Sprachbegleiter“, die in Teams unterrichten und die Termine verbindlich wahrnehmen
- Voraussetzung für die Tätigkeit als Sprachbegleiter sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse und Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- der Spracherwerb orientiert sich an Alltagssituationen, über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- Bedarf an weiteren Sprachbegleitern wird entstehen, wenn im nächsten Jahr neue Unterkünfte eröffnet werden
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- nächstes Treffen: 21.01.16, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sseume@t-online.de)

TOP 7.4) AG Kommunikation (JL, EvK)

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises - im Verteiler sind ca. 250 Personen - und nach außen, Vorbereitung und Moderation der Treffen, Protokoll, effiziente Abläufe
- Anfragen von Interessenten, Betreuung der Mailadresse nk-mitte@web.de
- neu ist die Homepage www.nk-mitte.de
- seit dieser Woche gibt es ein Facebookprofil:
<https://www.facebook.com/nachbarschaftskreismitte/>
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Koordinierung des Spendenangebots und -bedarfs
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- Unterstützung ist willkommen hinsichtlich EDV ebenso wie beim Verfassen von Texten und Herstellen von Kontakten
- nächstes Treffen: steht noch nicht fest (Anmeldung bei johanna.lobach@gmx.de)

Im Anschluss an das Treffen finden sich die AGs zusammen, um neuen Interessierten für konkrete Fragen zur Verfügung zu stehen.

TOP 8) Sonstiges/Aktuelles

TOP 8.2) Projekt „Werkstatt“ (AG)

- Projekt von Herrn Dr. Manfred Böhm: es geht um handwerkliches Tun, Reparieren, so kann man Begabungen erkennen und fördern, später dann auch Kontakte zum Handwerk
- wer über Kontakte verfügt, wird gebeten, sich an nk-mitte@web.de zu wenden

TOP 8.3) weitere Punkte

Mobile Nähstube

- Anne Günther, Leiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte Hannover, bietet Unterstützung für eine mobile Nähstube durch eine Schneiderin oder einen Schneider, ein Honorar kann gezahlt werden. Kontakt über info@fabi-hannover.de.
- Es soll geklärt werden, ob in der Unterkunft in der Luerstraße möglicherweise ein Bewohner über entsprechende Fähigkeiten verfügt

Gitarrenunterricht

- gesucht wird eine Person, die einem jungen Mann Gitarrenunterricht gibt; eine Gitarre ist vorhanden

Bücherspenden

- es wird darauf hingewiesen, dass in der Luerstraße kein weiterer Bedarf an Büchern in englischer Sprache besteht, gerne genommen werden einfache Kinderbücher

Sprachkurse

- der NK Mitte hat einen Widerspruch gegen die mit Hinweis auf das Dublin-Verfahren begründete Ablehnung eines Deutschkurses für zwei syrische Flüchtlinge vorbereitet, da die Flüchtlinge unter anderen Voraussetzungen eingereist waren

externe Veranstaltungen

- der Newsletter des NK Mitte informiert regelmäßig über Veranstaltungen
- Berichte im Rahmen der Treffen des NK Mitte über besuchte Veranstaltungen/ Workshops/ Tagungen sind willkommen! Bitte Mail an nk-mitte@web.de, wenn Jemand seine Teilnahme auf einem nächsten NK-Mitte-Treffen vorstellen möchte

Bildungsspende

- der Bildungsspende ermöglicht es, ohne Mehrkosten für die Käufer durch Online-shopping für den NK Mitte und damit für die Flüchtlinge in Hannover Mitte zu spenden, der Onlineshop (z.B. Amazon, DocMorris, Hessnatur, JAKO-O, Ikea, Ebay,...) muss einfach über www.bildungsspende.de/nkmitte aufgerufen werden

Supervision

- den ehrenamtlich Tätigen wird die Teilnahme an der in Kooperation mit der Universität Hannover organisierten Supervisionsgruppe empfohlen; es gibt Planungen für eine eigene Supervisionsgruppe des NK Mitte sowie einen weiteren Kurs im nächsten Jahr

Gesundheitslage

- nach einem Bericht im Deutschen Ärzteblatt geht von Flüchtlingen keine erhöhte Infektionsgefahr für die einheimische Bevölkerung aus. Das Risiko einer Infektion ist für die durch die Flucht geschwächten und nicht geimpften Flüchtlinge deutlich größer

Arbeitsmarktzugang

- Übersichtspapier „Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge“ unter www.arbeitsmarkt-fluechtlinge.de

Sylvester 15/ 16

- Für die Silvesterparty im Schauspielhaus, die um 23 Uhr beginnt, erhalten 25 Personen freien Eintritt. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen und Flüchtlingen nimmt teil. Die Flüchtlinge werden um 22 Uhr in der Unterkunft abgeholt. Weitere ehrenamtliche Begleiter sind sehr willkommen, bitte bei Doris Zimmer unter DorZimmer@web.de melden

TOP 9) Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 14.01.2016, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstraße 55.

Nächste Termine

- Weihnachtsfeier Nachbarschaftskreis Mitte mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen: **16.12.2015** um 19:00 Uhr (Anmeldung bei nk-mitte@web.de)
- Spieleabend Lammstraße (14tägig): **16.12.15** 19:00 Uhr (vorerst ohne Anmeldung)
- Spieleabend Lürstraße (wöchentlich): **17.12.15** (Anmeldung bei lucy.krajcovic@gmail.com oder daniela.ioerdens@gmx.de)
- Treffen AG Begleitung: **17.12.15**, 19:30 Uhr im Pavillon, Lister Meile, Raum 1 (Anmeldung bei carina.behrens91@web.de)
- Stadteiltrundgang Zooviertel mit Bewohnern der Lürstraße (14tägig): **19.12.15** 12:00 Uhr (Anmeldung bei daniela.ioerdens@gmx.de)
- Treffen AG Freizeit: **06.01.2016** (Anmeldung bei daniela.ioerdens@gmx.de)
- nächstes Treffen NK-Mitte: **14.01.16** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (ohne Anmeldung)
- Treffen AG Sprache: **21.01.2016**, 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sseume@t-online.de)
- Treffen AG Kommunikation: **steht noch nicht fest** (Anmeldung bei johanna.lobach@gmx.de)

Anhänge

- 1) Übersicht über AGs
- 2) Infos zur Refugee Law Clinic (TOP 4)
- 3) Infos zur Ehrenamtsbibliothek
- 4) Auszug aus dem Newsletter 10/ 2015 der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 5) Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums v. 08.12.15
- 6) Bildwörterbuch für Flüchtlinge für den Arztbesuch

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01
BIC: VOHADE2HXXX